



SENIOREN FÜR SENIOREN

Zollikon/Zollikerberg

Postfach 256

8125 Zollikerberg

Jahresbericht 2012

Vorstand

Über das vergangene Vereinsjahr kann positiv berichtet werden. Die Zahl der Mitglieder stieg auf 465 Personen (Vorjahr 420), der uns überwiesene Betrag stieg von Fr. 10'566.70 im Vorjahr auf Fr. 12'102.00. Erfreulich waren auch wiederum die Zuwendungen an unseren Verein. Wir konnten vom Verein Chramschof Fr. 1'000.-, von der Pro Senectute, Ortsgruppe Zollikon Fr. 880.- und von der Gemeinde Fr. 2'000.- verbuchen. Zudem erhielten wir aus einer Kollekte bei der Abdankung für ein leider verstorbenes Mitglied Fr. 1'093.60. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern und Sponsoren und bei allen, die dabei mitgewirkt haben, dass wir diese Zuwendungen erhielten.

Der Vorstand traf sich 2012 zu drei Sitzungen zur Erledigung der laufenden Geschäfte. Der bisherige Präsident, Otto Sager, hat seinen Rücktritt auf die nächste Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Er wird aber weiter im Vorstand verbleiben. Peter Ewert ist bereit, das Präsidentenamt zu übernehmen. Niklaus Müller hat uns mitgeteilt, dass er sein Mandat als Revisor nicht mehr weiter führen möchte. Wir danken Niklaus Müller herzlich für die unentgeltlichen Leistungen für unseren Verein.

Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren

Wichtigste Tätigkeit unserer Organisation ist die Vermittlung von Dienstleistungen für ältere Menschen, damit sie möglichst lange im gewohnten Umfeld bleiben können. In unserem Angebot sind sowohl einfache Handreichungen als auch anspruchsvollere Tätigkeiten. Die Zahl der im vergangenen Jahr vermittelten Aufträge hat, wie der Leistungsnachweis zeigt, stark zugenommen. Wiederrum wurde vor allem unser Fahrdienst oft in Anspruch genommen.

Nebst den Fahrten zum Arzt oder in die Therapie! müssen immer mehr regelmässige Einsätze geleistet werden. Dadurch helfen wir mit, dass möglichst viele ältere Menschen in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können. Wir sind aber darauf angewiesen, dass wir immer wieder jüngere Seniorinnen und Senioren dazu bewegen können, bei uns mitzumachen. Auch die Anforderungen an unsere Vermittlungsstelle sind dadurch grösser geworden.

Der Vorstand dankt allen Helferinnen und Helfern herzlich für die vielen geleisteten Einsätze und allen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen und schätzen. Ein Dank gebührt auch unseren Vermittlerinnen für die Arbeit zum Wohle unserer Seniorinnen und Senioren.

Leistungsnachweis 2012; Vermittlung

	2008 Stunden	2009 Stunden	2010 Stunden	2011 Stunden	2012 Stunden
Fahrdienst	109	404	708	902	1431
Total*	1194	1719	1950	2198	2933

*ohne Haustierbetreuung (2011: 223; 2012: 1275 Stunden)

Veranstaltungen

Zur Jahresversammlung vom 25. April 2012 konnten wir 65 Mitglieder und 7 Gäste begrüessen. Das Rahmenprogramm wurde dieses Jahr vom Handharmonika-Orchester Zürich gestaltet, wo auch ein SfS-Mitglied aktiv dabei ist. Anschliessend konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am reichlichen Apéro erfreuen, den wiederum unsere Vermittlerinnen liebevoll zubereitet hatten.

Am Mittwoch, 22. August, trafen sich die Helferinnen und Helfer im Restaurant Trichtenhausermühle. Bei einem schmackhaften Zvieri hatten alle die Gelegenheit zu ausführlichen Gesprächen mit den Vermittlerinnen und dem Vorstand. Auch 2013 wird wieder ein ähnlicher Anlass stattfinden.

Mittagstisch

Der monatliche Mittagstisch im Restaurant Neumünsterpark erfreute sich im vergangenen Jahr grosser Beliebtheit. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Ortsgruppe Zollikon der Pro Senectute konnte das reichhaltige Menü für Fr. 21.- angeboten werden. Wir danken der Küchenmannschaft für das gute Essen, dem Servicepersonal für die ausgesprochen fürsorgliche Bedienung und dem Diakoniewerk, dass wir uns in dieser schönen und gepflegten Umgebung treffen dürfen.

Singen

Das vierzehntägige Singen ist für viele Seniorinnen eine liebe Gewohnheit geworden. Frau Betti Hildebrandt begleitet uns am Klavier und wir singen altbekannte und neue Lieder. Wir würden uns freuen, wenn neue Sängerinnen und Sänger unseren Kreis erweitern würden. Das Singen findet im Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg, statt. Auch hier können wir auf die finanzielle Unterstützung der Pro Senectute, Ortsgruppe Zollikon, zählen.

Computeria

Die für das erste Halbjahr 2012 ausgeschriebenen drei Kurse und der Workshop wurden allesamt erfolgreich durchgeführt. Im zweiten Halbjahr 2012 ist unser Kursleiter, Herr Markus Steger, infolge einer langwierigen Krankheit teilweise ausgefallen. Dank dem Einsatz von Herrn Peter Bodmer, einem Kollegen von Herrn Steger, konnten die drei vorgesehenen Kurse wie geplant durchgeführt werden. Die beiden Workshops sind wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt worden.

Der Grundkurs „Einstieg in die PC-Welt“ wurde wegen grossem Interesse dreimal, der „Anwenderkurs (für Fortgeschrittene)“ zweimal und die Kurse „Internet und E-Mail“ , „Arbeiten mit Bildern“ sowie der Workshop „Visitenkarten“ je einmal durchgeführt. In den 7 Kursen und dem einen Workshop sind insgesamt 40 Personen geschult worden. Die Kursbeurteilungen waren wiederum überwiegend positiv. Durchwegs positiven Anklang fanden auch die Kursunterlagen und das Kursklima.

Die Computeriakurse waren auch im vergangenen Jahr ein Erfolg. Wir danken den Herren Steger und Bodmer für das gute Gelingen der Kurse. Unser Dank gebührt auch dem TERTIANUM Residenz Zollikerberg, das die Computeriakurse weiterhin tatkräftig unterstützt.

Für Auskünfte und Anmeldung zuständig ist Frau Ariane Klein, TERTIANUM Residenz Zollikerberg, Telefon 044 396 12 12.

PR-Aktivitäten

Wir informierten nebst unserem Monatsinserat und der wöchentlichen Agenda im Zolliker Boten vor allem über öffentliche, für uns unentgeltliche Kanäle, um auf den Verein und seine Aktivitäten aufmerksam zu machen. Dazu gehörten auch der Internetauftritt auf der Vereinsplattform und unsere Flyer, die wir in Arztpraxen und an verschiedenen Orten auflegten. Zudem informierte unser Verein durch Artikel im Zolliker Boten über die Mitgliederversammlung und über das Kursprogramm der Computeria.

Generationen im Klassenzimmer

Im Berichtsjahr stellten sich in den drei Zolliker Schulhäusern insgesamt 19 Seniorinnen und Senioren zur Unterstützung der Lehrpersonen zur Verfügung. Sie begleiteten zusammen zwischen 1550 und 1600 Lektionen. Das waren etwa 10 % weniger als im Vorjahr, weil nicht für alle auf das Ende des Schuljahres altershalber Austretenden ein Ersatz zur Verfügung stand. Im November fand das zur Tradition gewordene Nachtessen mit der Lehrerschaft, den Schulleitungen und einer Delegation der Schulpflege statt. Bei dieser Gelegenheit spürten wir, wie wichtig der persönliche Kontakt unter den Anwesenden ist, und wie sehr die Arbeit der Klassenhelfer geschätzt wird.

Im Vorstand von SfS bleibt Jürg Bühler auch im Jahr 2013 die Ansprechperson für interessierte Seniorinnen und Senioren ab ca. 55 Jahren. Er gibt Auskunft und vermittelt die Kontakte zu den Lehrpersonen. Mail-Adresse: buehler_juerg@bluewin.ch
